

RS OGH 2000/12/19 4Ob188/00a

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 19.12.2000

Norm

EVHGB Art7 Nr15

ZPO §226 B1

ZPO §405 A

Rechtssatz

Bei Geltendmachung des Abfindungsanspruchs des ausscheidenden Gesellschafters genügt es, wenn der Kläger in erster Instanz seinen Anspruch auf Leistung der Abfindung in bestimmter Weise beziffert hat. Soweit der Kläger freilich im Verfahren erster Instanz ausdrücklich erklärt hat, einen bestimmten Vermögensteil mit einem bestimmten Betrag zu bewerten, kann das Gericht im Hinblick auf die Dispositionsmaxime diesen Vermögensteil nicht zugunsten des Klägers höher bewerten.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 188/00a

Entscheidungstext OGH 19.12.2000 4 Ob 188/00a

Veröff: SZ 73/202

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2000:RS0114496

Dokumentnummer

JJR_20001219_OGH0002_0040OB00188_00A0000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at